

AUSGABE

MÄRZ 2008

SCHUTZGEBÜHR 3,- €

freizeitguide

aktiv

magazin für mobiltourismus · reise / technik / service



Reimo Star · Carado A464
Barrierefrei · Photographie · Tiere

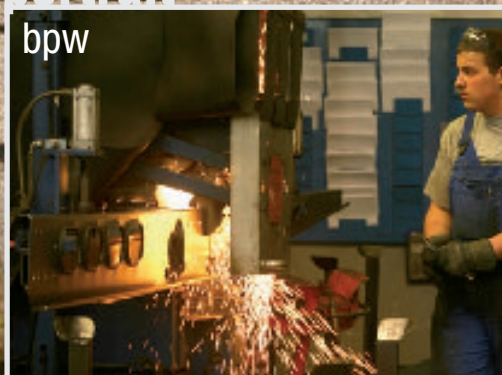
reise

rheinland



portrait

bpw



aktiv

rennsport



Reimo Star

Ein Star mit Stern

Ein exklusives Beleuchtungsarrangement, hochwertige Materialien und ein schlüssiges Raumkonzept: Dass Luxus nicht immer mit üppiger Räumlichkeit einhergehen muss, demonstrieren die hessischen Ausbauer am fahrenden Objekt: Der Reimo Star ist ein Kastenwagen der Extraklasse.

TEXT U. FOTOS: HANS KÖNIG

Helle Möbelfronten, gebürsteter Edelstahl und Glas – die Einrichtungskomponenten und -materialien des Reimo Star harmonisieren auf der ganzen Linie. Den ersten Einblick, den die geöffnete Schiebetür auf das Interieur bietet, weckt sofort Neugier. Und diese hält auch nach der ersten Sichtung ein Weilchen an. Bei Tageslicht kaum wahrnehmbar ist der in die Stufe eingelassene blaue Lichtschlauch. Sobald allerdings die Dämmerung eintritt, zieht das Leuchtwerk die Blicke auf sich.





Lichtspiele inszeniert by Reimo



Gespiegelt, beleuchtet und sortiert: Die Bar des Star

Ebenfalls fachweise mit LED-Lichtern ausgestattet ist das Regal seitlich des Küchenblocks. Und im Inneren wurde an Leuchten ebenso nicht gespart. Drei Rund-LEDs-, die große Deckenlampe und zwei Halogenlampen bei der Sitzgruppe sorgen im Flur und Wohnbereich für Helligkeit, vier Halogen-Strahler sind im Schlafraum unter die Oberschränke gesetzt und auch im Badezimmer wird auf modernste Weise für Helligkeit gesorgt.

Stars und Berühmtheiten haben ja bekanntlich ihre Eigenheiten, und wir reden jetzt nicht von Allüren. Der Reimo Star hält in dieser Disziplin gut mit. Seine gewissen Besonderheiten sorgen dafür, dass sich das Interesse an ihm nicht so schnell verflüchtigt. Ein Beispiel gefällig? Die Position des Schalters der elektrischen Tritstufe. Dieser befindet sich nicht wie üblich in Brusthöhe in der Nähe des Türrahmens. Nein, nur wenige Zentime-

ter über dem Boden haben die Reimoaner das Elektrobauteil plaziert. Gut, wenn man es weiß. Daneben liegt der Schalter für den eben erwähnten Lichtschlauch und praktischerweise eine 220 V Steckdose. Gegenüber im Regal sind ebenfalls sehr unauffällig die Lichtschalter für den Küchenblock, für die Raumbeleuchtung und natürlich für die Regal-LED's verbaut. Die Lichter über der Sitzgruppe lassen sich einzeln schalten, gleiches gilt für die Leuchten über dem Bett. Übrigens hat Reimo links wie rechts Leselampen über dem Nachtlager angebracht. Eine, wie wir finden, löbliche und erwähnenswerte Maßnahme.

Die Deckenbe-

leuchtung lässt sich zudem vom Schalter am Bett aus steuern. Alle ändern Lampen hängen an separaten Stromkreisen und können nicht zentral geschaltet werden.

Der Küchenblock mit Edelstahlbecken und Zweiflamm-Kochfeld ist ausreichend dimensioniert. Dunkel getönte Abdeck-Glasplatten schaffen Arbeitsfläche. Die linke Schublade ist gar mit einem automatischen Einzugsystem ausgestattet. Ein kleiner Schubs genügt, und das Fach zieht sich sanft und nahezu geräuschlos in seine Ruheposition. Der Zug ist kräftig genug, dass bei normaler Fahrweise auch in Rechtskurven die unverriegelte Ladestoch im Block verweilt. Die zwei weiteren Stauräume des Küchenblocks sind mit Türen versehen. Dazwischen steckt das mit grüner Glasfront hinterleuchtete Flaschenregal aus Edelstahl. Das Kontrollpaneel und der Schalter der Heizung befinden sich rechts unterhalb der Arbeitsplatte.





Unkonventionell platziert: Der Schalter der Trittstufe



Tritthilfe und Staubbox

Bei gedrehten Frontsitzen passen vier Personen um den vielfach einstellbaren Tisch. Mit nur einem Handgriff lässt sich die Sitzplatte der Bank anheben. Darunter gibt es weiteren Stauraum. Im rechten Oberschrank ist die Bar untergebracht. Ein Spiegel an der Rückwand, LED-Beleuchtung und spezielle Glashalter für acht Gläser sorgen für ein schummriges Flair. So lassen sich kühle Drinks und auch der verdiente Absacker nach einem „anstrengenden“ Urlaubstag stilvoll genießen.

Der Stauraum über der Fahrerkabine wird von einer Klappe verschlossen. Der Boden mit Erhebungen in Längsrichtung mindert die Gefahr von umherrutschenden Mitbringseln. Beispielsweise Kartenmaterial, Bücher, CD's, Schreibkram, aber auch ein Notebook können hier gut verstaut werden.

Zurück in die Küche. Der 65 Liter Kompressor-Kühlschrank (ohne Gasbetrieb) weilt rechts vom Küchenblock. Darunter ist ein Holzkasten angebracht, der zum einen als Stauraum, zum anderen als Stufe zum Erklimmen des in 96 Zentimeter Höhe ruhenden Bettes dient. Bei Nichtgebrauch legt man einfach den

Deckel drauf und schiebt die Box unter den Kühlschrank. Über dem Kühlschrank thront der Kleiderschrank. Da ausreichend dimensioniert (L, H, T = 55 x 95 x 46/26 cm), lässt sich hier einiges verstauen und reinhängen. Ausreichend Licht in die Kleiderkammer spendet die Deckenbeleuchtung

An dieser Stelle wird es im Reimo etwas eng. Zwischen Nasszelltür und Kleiderschrank beträgt die lichte Weite gerade mal 52 cm. Umziehaktionen direkt vor dem Kleiderschrank erfordern akrobatische Bewegungsfähigkeit. Frühaufstehern sei geraten, die Bettseite zum Wohnbereich hin zu wählen, denn es ist nahezu unmöglich, von hinten nach vorn zu gelangen, ohne den schlafenden Partner zu stören.

Die dreiteilige Kaltschaummatratze samt Lattenrost lässt in Sachen Liegekomfort keine Wünsche offen. Der Alu-Rahmen des Bettes kann teilweise hochgeklappt und mit einem Band und Druckknopf fixiert werden. Ein Kniff, der den Alltagsnutzen des Reimo deutlich erhöht. Die Teile der Matratze können zwischen dem hochgestelltem Rahmen und der Bordwand verstaut werden. Wird die

halbhohe Zwischentür aufgestellt, kann sogar durchgeladen werden. Sperrige Güter wie Fahrräder und Ähnliches stellen so kein Transportproblem mehr da, wie man diese Güter für die Fahrt sichert, sollte jedoch vorher ausgetüftelt werden. Über das Bett hat Reimo die großzügig dimensionierte Dometic-Dachhaube gesetzt. Mit einem Druck auf das Knöpfchen hebt und senkt sich diese. Dank dieser Haube herrschen im Heck des Sprinters gute Sichtverhältnisse. Natürlich lässt sich die Haube bei Bedarf abdunkeln.

Im Gaskasten hinten rechts finden zwei 11-kg-Flaschen Platz. Dank der Truma Secumotion darf die Heizung auch während der Fahrt ihren Dienst verrichten. Rechts unter dem Bett steckt der Frischwassertank, das Heizsystem Truma Combi 4 und eine Truma Saphir Compact Klimaanlage. Das Transportvolumen im Reimo Star beträgt bis zu 2250 Liter. Die Leuchte und die 12 V-Steckdose im Gepäckraum erweisen sich zudem als praktisch.

Zwei gegenüberliegende, große Spiegel in der Nasszelle verfehlen ihre Wirkung nicht. So wird optisch Raumvolumen geschaffen. Der



Bett hochklappen und durchladen



Küchenblock mit Flaschenregal



Spiegelsaal im Star

Waschtisch aus mineralischem Werkstoff gibt sich solide und edel. Der verchromte Wasserhahn ist an einen Schlauch gekoppelt und kann als Duschkopf genutzt werden. Im weißen Eckregal sorgen wieder unkonventionell angebrachte LED's für Lichtstimmung.

Insgesamt kann das Wohn- und Möbelarrangement des Reimo Star als sehr durchdacht bezeichnet werden. Viele Detaillösungen sorgen für Stauraum und Komfort. Optische Kniffe und die Verwendung edler Materialien heben klar das Ausstattungsniveau, das letztlich den Star zu etwas Besonderem macht.

Das Cockpit des Sprinters präsentiert sich schlicht und aufgeräumt. Die Armaturen sind gut lesbar, das Lenkrad höhenverstellbar. Mit dem linken Hebel beim Lenkrad werden Fahrtrichtungszeiger und Wischanlage gesteuert. Das zwischen den Uhren ruhende, orange leuchtende Display informiert über Kilometerstände, den Spritvorrat, die Uhrzeit und die Außentemperatur.

Die Drehsitze des Star sind mit hochwertigen, grauen Veloursleder ähnlichen Polsterstoffen bezogen. Die Sitze selbst lassen sich vielseitig einstellen und den Körpervorgaben anpassen, auch im Rückenbereich. Der gebotene Seitenhalt ist bemerkenswert.

Zwei 12 Volt-Steckdosen befinden

sich in der Front. Eine bei den mittig platzierten, ausziehbaren Getränkehaltern unterhalb der Klimaregulierung, eine weitere darunter. Eine Klappe obenauf und ein abschließbares Handschuhfach bieten weiteren Stauraum. Obwohl beim Sprinter der Handbremshebel rechts vom Sitz montiert wurde, ist dieser keinesfalls hinderlich. Weder beim Drehen des Fahrersitzes, noch auf dem Weg nach hinten. Sehr angenehm ist auch die mögliche Sitzhöhe des Fahrers. Sie bietet eine gute Übersicht auf das aktuelle Verkehrsgeschehen. Und noch etwas ist aufgefallen: Der Mercedes piept nicht, wenn man sich nicht anschnallt. Gerade bei Parkmanövern, wenn man sich mal drehen muss oder aber einen Blick aus dem Seitenfenster benötigt, kann der Gurt gelöst werden, ohne dafür gleich akustisch abgestraft zu werden. Dass der Gurt während der Fahrt anzuliegen hat, bedarf keiner weiteren Erwähnung.

Erwähnt werden sollte noch, dass sich der Elektroblock für die Wohnraumversorgung rechts unter dem Beifahrersitz befindet. Einfach die Klappe öffnen und schon strahlt einem der rote Kasten entgegen. Ein Vorbild an Zugänglichkeit. Gleich darunter findet sich eine zweite Klappe. Dahinter haben die Sprinterbauer das standardmäßig mitgelieferte Reifenreparaturset samt einem Kompressor gesteckt. Ein Ersatzrad gibt es gegen Aufpreis.

Mit dem Star zeigt Reimo, dass man gern ungewöhnliche Wege geht. Übrigens verrät das schon die linke Fahrzeugseite. Der in die Karosserielinie gut integrierte Aufsatz hinten gewährleistet, dass die Länge des Querbettes auf 188 cm gestreckt werden konnte. Auch ansonsten gibt sich der Star optisch von seiner coolen Seite: Dunkel getönte Scheiben, Edelstahl-Bullenfänger vor dem Kühlergrill und dezente Deko-Elemente weisen darauf hin, dass hier kein gewöhnlicher Sprinter vor einem steht.

Der Mercedes Sprinter mit Hochdach und 150 PS Vierzylinder-Dieselmotor wird über die Hinterachse angetrieben. Das maximale Drehmoment von 330 Nm liegt zwischen 1800 und 2400 Umdrehungen an. Obwohl schon im Drehzahlkeller soviel Wucht zur Verfügung steht, reagiert der Selbstzünder auf steigende Drehzahlen spritzig. Wer es flott angehen lassen will, wird mit dem Sprinter seine Freude haben. Einfach die Gänge sauber ausfahren und zügig schalten, sportliches Vorankommen ist gewährleistet. Auch in Sachen Fahrwerkstabilität überzeugt der 3,5-Tonner. Straff und dennoch komfortabel wird der Kontakt zur Straße gehalten. Selbst auf serpentinartigen Steigungen oder zügiger Kurvenfahrt bleibt das Neigungsverhalten der Karosserie in den Kehren erstaunlich magenfreundlich.



Zum Vierergipfel werden die Sitze gedreht

Vorbildlich sind die Komponenten zur passiven Sicherheit beim Sprinter. Das adaptive ESP arbeitet im Verbund mit ABS (Anti-Blockiersystem), ASR (Antriebs-Schlupf-Regelung), EBV (elektr. Bremskraftverteilung) und BAS (elektr. Bremsassistent). Bei der Präsentation des Sprinters im Jahr 2006 konnte ausprobiert werden, wie effektiv diese Sicherheitskomponenten funktionieren. Es war beeindruckend: Registriert die Elektronik, dass die Räder an Haftung verlieren, wird erst die Motorleistung (trotz voll getretenem Gaspedal) zurückgenommen. Reicht diese Maßnahme nicht aus, tritt die Bremsanlage in Aktion. Es wird solange der Vortrieb eingebremst bis sichergestellt ist, dass die Räder Haftung behalten. Ein Sicherheitssystem, das Schule machen sollte.

Der Tank des Sprinters fasst rund 75 Liter. Im Testmittel genehmigte sich der Star bescheidene 10,7 Liter auf 100 Kilometer. Auf reinen Landstraßenetappen mit entsprechender Fahrweise lässt sich der Verbrauch noch um gut einen Liter reduzieren. Erst ab Tempi über 120 km/h wird der Luftwiderstand im Verbrauch spürbar.

Der Reimo Star wird von Hause aus auf Mercedes Benz Sprinter oder

VW Crafter angeboten. Der Preis liegt bei rund 70.000 Euro und ist letztlich von den gewünschten Ausstattungsmerkmalen des Basisfahrzeuges, wie auch des Wohnraumes abhängig. Reimo bietet das Wohninterieur samt Bordtechnik auch separat an. In diesem Fall wird die Ausstattung in das vorhandene Fahrzeug eingesetzt. Eine Voraussetzung ist allerdings, ein ausreichend dimensioniertes Hochdach und entsprechende Flächenverhältnisse. Der Preis für Möbel, Technik und Einbau liegt bei rund 29.900 Euro.

Der Reimo Star ist sicher kein Schnäppchen-Reisemobil, und will es auch gar nicht sein. Edle Zutaten, hochwertige Verarbeitung, pfliffige Detaillösungen, hohe Funktionalität und ein entsprechendes Basisfahrzeug haben einfach ihren Preis. Dafür bekommt man unaufdringlichen Luxus in Kombination mit einer gehörigen Portion Alltagstauglichkeit. ■



Reimo Star Technische Daten

Motor, Fahrwerk*:

Reihenvierzylinder-Dieselmotor mit Direkteinspritzung und Turbolader, 2148 ccm, 110 kW (150 PS) / 3.800 U/min, max. Drehmoment 330 Nm bei 1800 - 2.400 U/min; Heckantrieb, 6-Gang-Schaltgetriebe, Abgasnorm: Euro 4, 4 Scheibenbremsen, ABS, ESP, ASR, EBV, BAS

Maße, Gewichte, Bereifung*:

Länge 5,91 m, Breite k.A., Höhe k.A.; Masse im fahrbereiten Zustand ca. 3.200 kg, zul. Gesamtgewicht: 3.500 kg; Anhängelast gebr. 2.000 kg, Reifen: 235/65 R 16

Aufbau, Innenraum*:

Dach-/Wandstärke: k.A., Fußbodenstärke: k.A., Innenhöhe: 190 cm, eingetragene Sitzplätze: 4; Bett: 188 cm x 140/125 cm, Küche: 2-Flammenherd, Edelstahlspüle, 65 Liter-Kühlschrank (Kompressor)

Füllmengen*:

Kraftstofftank 75 l, Frischwasser 120 l, Abwasser 63 l, Gas: 2 x 11 kg

Messwerte:

Höchstgeschwindigkeit 156 km/h, Tachogenauigkeit bei 100 km/h: 96 km/h, Beschleunigung 0 – 80 km/h: 10,6 s, 0 – 100 km/h: 17,2 s; Durchzug 50 – 80 km/h: 6,3 s, 50 – 100 km/h: 12,3 s, 50 – 120 km/h: 22,4 s; Testverbrauch: 10,7 l Diesel auf 100 km, Wendekreis: 13,2 m

Preis und Bezug*:

ca. 70.000,- Euro;
Ausbau ohne Kfz: ca. 29.900 Euro, Reimo Reisemobilcenter GmbH, Boschring 10, 63329 Egelsbach, www.reimo.com

*Herstellerangaben

Weitere Informationen

www.reimo.com